

GERNSBACHER STADTANZEIGER

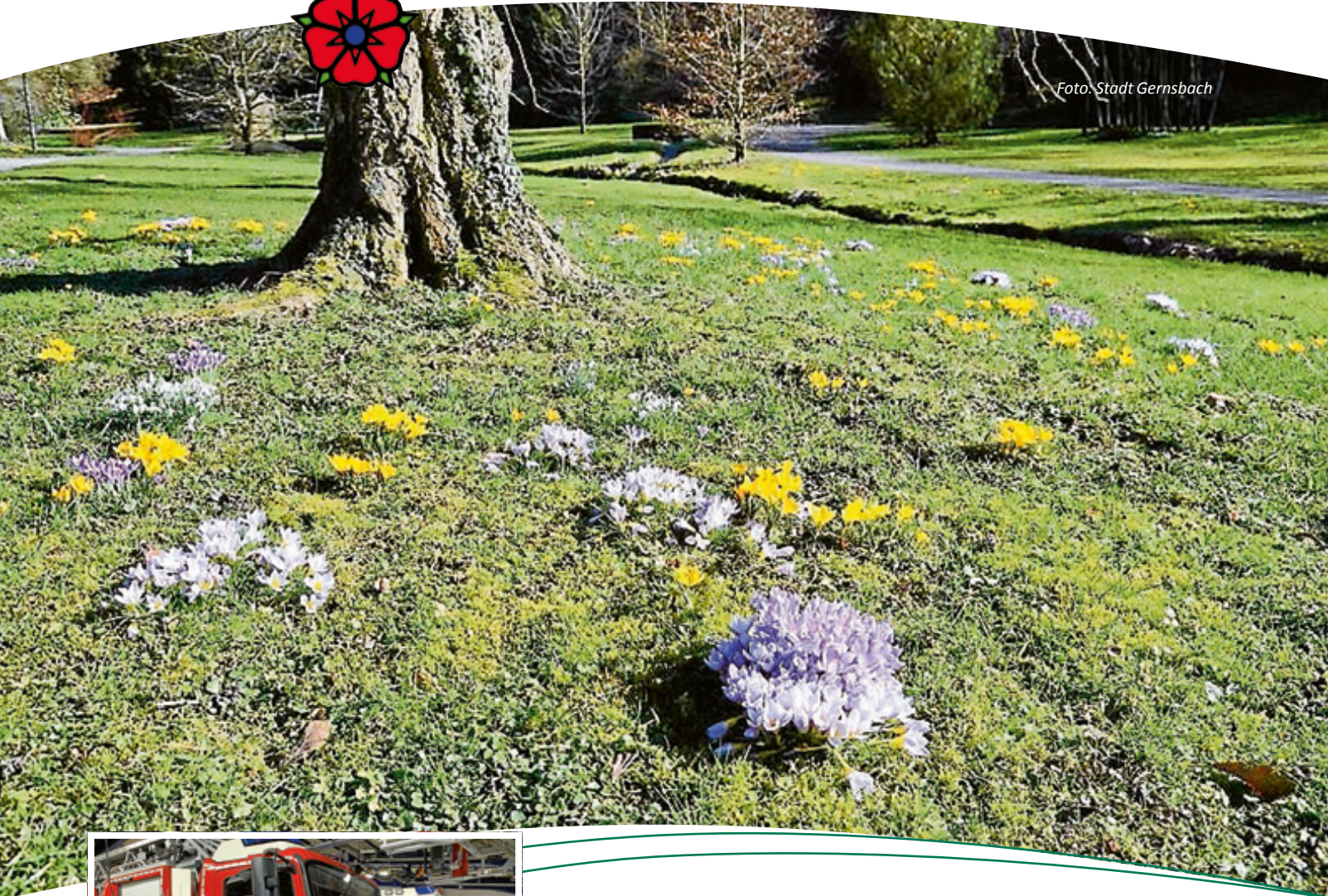
Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 13

Donnerstag, 26. März 2020



Foto: Stadt Gernsbach



Frühling im Gernsbacher Kurpark

#stayathome

Appell der Gernsbacher
Feuerwehr an Mitbürger

→ weiter Seite 4

Anruflinientaxi

Wichtige
Informationen

→ weiter Seite 8

#gernsbachhältzusammen

Hilfsangebote für Gernsbacher
Bürgerinnen und Bürger

→ weiter Seite 4

Seelsorge der Kirchengemeinden

Alternativen zum Gottesdienst
und gemeinsamen Gebet

→ weiter Seite 7

Rathaus Gernsbach mit allen Außenstellen für Publikumsverkehr geschlossen

Das Rathaus, das Bürgerbüro, die Tourist-Info, das Stadtarchiv, der Bauhof, die Stadtwerke und die Kläranlage sind für den Publikumsverkehr weitgehend geschlossen.

Besuche externer Dritter sind nur in Notfällen und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Bisher vereinbarte Termine mit Externen sind auf unbestimmte Zeit zu verschieben,

da wir noch nicht abschätzen können wie lange die Corona-Krise tatsächlich andauert.

Kontakt Rathaus: Telefon 07224 6440, stadt@gernsbach.de

Sprechzeiten Ortsverwaltungen eingestellt

Um den persönlichen Kontakt zu reduzieren, werden die Sprechzeiten der

beiden Ortsvorsteher in den Ortsverwaltungen bis auf Weiteres eingestellt. Beide sind gerne bereit, telefonisch behilflich zu sein. Herr OV Schmeiser ist erreichbar unter der Tel.-Nummer 50837; Herr OV Wieland ist erreichbar unter der Tel.-Nummer 40749.

Über die Wiedereinführung der OV-Sprechzeiten wird situationsabhängig zu gegebener Zeit entschieden. ■

INFORMATIONEN ZUM CORONA-VIRUS

Informieren wird zur Pflicht

Kontinuierlich gibt es neue Informationen und Maßnahmen-Hinweise zum Corona-Virus.

Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, sich über die Medien, die Gemeindeblätter und über die Online-Plattformen und die Homepages (zum Beispiel www.gernsbach.de,

www.landkreis-rastatt.de) über die Entwicklung zu informieren. Aktuelle Infos rund um Gernsbach finden sich auch auf der kostenfreien Bürger-App für Gernsbach und im dortigen Live-Ticker.

Die Bürger-App wird vom Nussbaum Verlag, auch zuständig für den "Stadtanzeiger", das örtliche Amts-

blatt Gernsbachs, herausgegeben.

Bitte beachten Sie, dass momentan die aktuelle Situation und die damit verbundenen Informationen sehr dynamisch sind. Die in dieser Ausgabe abgedruckten Informationen sind Stand Dienstag, 24.03.2020, 13 Uhr.

STADT GERNSBACH

Funktionsfähigkeit bleibt bei personeller Mindestbesetzung erhalten

Angesichts der aktuellen Entwicklung hat der städtische Krisenstab beschlossen, zum Schutz der Mitarbeiterschaft alle städtischen Einrichtungen ab Dienstag, 24. März, auf eine personelle Mindestbesetzung herunterzufahren.

Um die Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung dennoch aufrecht erhalten zu können, werden die grundlegenden Aufgaben in allen Sachgebieten, den städtischen Betrieben und dem Bauhof von einer Mindestbesetzung erledigt. Alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Home-Office, um sich und andere vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Diese Regelung gilt bis einschließlich 17. April.

„Dies ist eine sehr besondere Situation, die uns alle fordert. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei allen Menschen, die in unserer Stadt die



Stadt Gernsbach arbeitet jetzt nur noch mit Mindestbesetzung. Foto: Stadt Gernsbach

Gesundheits- und Grundversorgung aufrechterhalten und unsere Sicherheit gewährleisten sowie bei allen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeitern, die ihre Aufgaben hervorragend meistern“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist keine einfache Zeit, die wir gerade durchlaufen. Gerade unsere ortsansässigen Unternehmen, Einzelhändler, Handwerker und Gastronomen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden mit erheblichen wirtschaftlichen Einbußen konfrontiert. Das Land Baden-Württemberg hat hier bereits mit Sofortmaßnahmen reagiert, der Bund wird folgen und auch die Regelungen zum Kurzarbeitergeld werden greifen.

Aber auch Familien sind jetzt in ihrem alltäglichen Leben gefordert. Sorgen um Angehörige, Betreuung der Kinder

und soziale Distanz beeinträchtigen das Miteinander. Vielleicht können aber auch neue Energien freigesetzt und die Zeit gemeinsam genutzt werden.

Ich freue mich, dass jetzt auch alte und junge Menschen in unserer Stadt zusammenhalten und zum Schutz anderer Zuhause bleiben, die Maßnahmen zur Verlangsamung der Corona-Pandemie weitgehendst beachten und vor allem, dass wir uns auch in Gernsbach um unsere Mitmenschen kümmern. So möchte ich die Initiative #gernsbachhältzusammen ausdrücklich unterstützen. Hier haben sich Gernsbacher



Bürgermeister Christ ruft alle Gernsbacher zum Zusammenhalt auf.

Foto: Stadt Gernsbach

Kontakteinschränkungen und Mindestabstand

Coronavirus

Bund-Länder-Beschluss

- 1.** Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- 2.** In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- 3.** Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
- 4.** Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben weiter möglich.
- 5.** Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
- 6.** Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße sollen überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
- 7.** Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios u.ä. werden geschlossen. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben möglich.
- 8.** In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen umzusetzen.
- 9.** Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

© Bundesregierung

Wichtigste Maßnahmen im Überblick. Um einen unkontrollierten Anstieg der Coronavirus-Infektionen zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten, haben sich Bund und Länder auf weitere Maßnahmen zur Beschränkung sozialer Kontakte geeinigt.

Foto: Bundesregierung.de

ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusammengetan, um ältere Menschen bei Einkäufen zu unterstützen. Dafür vielen Dank.

Dankbar bin ich auch für alle Menschen, die dazu beitragen, dass unsere Stadt, unserer Versorgung und unsere medizinische Betreuung am Laufenden bleibt! Dies klappt auch nur, wenn wir die Infektionskurve möglichst niedrig halten können. Dazu kann jeder beitragen. Bleiben Sie wenn möglich Zuhause, beachten Sie den Mindestabstand (1,5 Meter) und die Hygieneregeln und geben Sie aufeinander Acht! Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Julian Christ ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Appell der Feuerwehr Gernsbach



Die Gernsbacher Feuerwehr appelliert an die Gernsbacherinnen und Gernsbacher daheim zu bleiben, um eine weitere rasante Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Foto: Feuerwehr Gernsbach

AUFRUF AN GASTRONOMEN IN GERNSBACH

Welche Liefer- und Abholangebote gibt es?

Gerne möchte die Stadt Gernsbach die örtliche Gastronomie unterstützen und eine Übersicht erstellen, welche Liefer- und Abholangebote in Gernsbach und den Ortsteilen angeboten werden.

Die Gastronomen werden daher ge-

beten, ihr Angebot an stadtanzeiger@gernsbach.de zu übermitteln.

Die Gesamtübersicht wird dann in der kommenden Stadtanzeiger-Ausgabe veröffentlicht sowie auf der städtischen Homepage und auf Facebook und kann dort auch laufend aktualisiert werden. ■

STADTANZEIGER GERNSBACH

Vorgezogener Annahmeschluss

Aufgrund des Feiertags „Karfreitag“ wird der Annahmeschluss für Artikel der Kalenderwoche 15 auf

Sonntag, 5. April, 22 Uhr,

vorverlegt.

Der Gernsbacher Stadtanzeiger erscheint am Mittwoch, 8. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können.

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG

#gernsbach- hältzusammen

Die Entwicklung rund um das neuartige Coronavirus stellt alle vor eine nie dagewesene Herausforderung. Viele Bürgerinnen und Bürger sind aufgrund der Gesundheitsgefahr in ihrem Handlungsspielraum massiv eingeschränkt.

Eine Gruppe Gernsbacher Ehrenamtlicher möchte gerne unsere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie gesundheitlich eingeschränkten Personen bei ihren Einkäufen oder bei Besorgungen (Apothekengänge usw.) unterstützen. Mit der Initiative „#gernsbachhältzusammen“ werden Ihnen ganz einfach Lebensmittel oder andere Besorgungen nach Hause gebracht, ohne dass Sie sich der erhöhten Ansteckungsgefahr außer Haus aussetzen müssen. Diese Hilfe ist selbstverständlich kostenlos.

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an: gernsbachhältzusammen@gmx.de, oder telefonisch an Tristan Kast, 01577 0252075 oder 0172 8834633, wenn Sie Hilfe benötigen oder Sie sich selbst der Initiative anschließen und in irgendeiner Form mithelfen möchten.

Zeigen wir, dass unsere Gesellschaft in schwierigen Zeiten zusammenhält, leben wir die Solidarität in unseren Gemeinden!

Unter dem Hashtag #gernsbachhältzusammen finden Sie in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram ebenfalls Informationen zur Gernsbacher Nachbarschaftshilfe. ■

**EINKAUFSHILFE
GERNSBACH**



Sie brauchen Hilfe in
GERNSBACH,
weil Sie Ihre Wohnung nicht verlassen können?
Wir gehen für Sie einkaufen.
Dieser Service ist kostenlos.

Kontakt:
gernsbachhaeltzusammen@gmx.de
01577 0252075

Nachbarschaftshilfe in Gernsbach. Foto: Initiative #gernsbachhältzusammen



Corona fordert uns alle!

Das Gesundheitsamt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger:

- **Bleiben Sie zu Hause!**
Aufenthalt im öffentlichen Raum nur alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts
- Das geltende Versammlungsverbot beachten
- **Die verfügte und empfohlene Quarantäne unbedingt befolgen**
- Zuwiderhandlungen werden bestraft
- **Abstand halten ist oberstes Gebot!**
- Überall mindestens 1,50 Meter Abstand zum Nächsten wahren
- **Hygieneregeln einhalten**
- Hände regelmäßig und gründlich waschen, persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren
- **Die Anordnungen der Behörden strikt befolgen**
- **Aktuelle Informationen und Hinweise gibt das Gesundheitsamt/Landratsamt über BIWAPP.**
Bitte diese App herunterladen!

Ausführliche Infos und Hintergrundberichte stehen auf den Homepages des Landratsamtes und der Kommunen zur Verfügung.

Helfen Sie mit, eine schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern!

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de

Landratsamt Rastatt · Am Schlossplatz 5 · 76437 Rastatt

Wohnmobilstellplätze gesperrt

Gemäß der Corona-Verordnung ist der Betrieb von Beherbergungsbetrieben, Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen bis zum 19.04.2020 untersagt.

Davon betroffen sind auch die Wohnmobilstellplätze an der Murginsel, in Obertsrot und in Reichental. Um Beachtung wird gebeten.

GAGGENAUER TAFEL Informationen für Tafelkunden

Zur rechten Zeit kommen die Spenden der EDEKA-Märkte in der Region:

125 Tüten konnte die Gaggenauer Tafel im EKZ-Center Oberndorf, bei Huck Gaggenau, und bei Fitterer in Weisenbach abholen. Die Kunden dieser Märkte zahlten 5 € pro Tüte. Zusätzlich unterstützte die Firma Fitterer mit 20 Kisten Lebensmitteln, die u.a. auch in die Tüten verpackt wurden: Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree und Schokokekse.

Der Gaggenauer Tafelladen ist geschlossen, doch registrierte Tafelkunden können anrufen, wenn sie in Not geraten, um haltbare Lebensmittel zu erhalten. Bitte unter Telefon 07225 6396346 Namen, Ausweis- und Telefonnummer angeben, um die Abholung, bzw. Überbringung zu vereinbaren. Frischware kann derzeit nicht geliefert werden. Der Einzugsbereich der Gaggenauer Tafel erstreckt sich von Bischweier bis Forbach und Loffenau. Die Gaggenauer Tafel hofft, dass die Tafelkunden sich bis zur Wiedereröffnung des Tafelladens in der Unimogstraße ausreichend selbst versorgen können. ■

MEDICLIN

REHA-ZENTRUM

Information Besuchsverbot

Menschen, die unter Vorerkrankungen leiden, gehören zu den Risikogruppen für das Coronavirus (SARS-CoV-2).

Deshalb kann auch das MediClin Reha-Zentrum Gernsbach bis auf weiteres zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter keine Besuche in der Klinik mehr erlauben. Weitere Informationen finden sich unter diesem Link: <https://www.reha-zentrum-germsbach.de/unsere-klinik/ueber-unsere-klinik/informationen-zum-coronavirus/>. Diese Seite wird aktualisiert, sobald sich an der Situation etwas ändert. Deshalb wird darum gebeten, sich bei Fragen zu aktuellen Regelungen zuerst dort zu informieren. ■

Soforthilfeprogramm, IHK-Corona-Hotline und Ansprechpartner

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Anträge können online ab dem 25. März von gewerblichen und Sozialunternehmen, von Soloselbstständigen und von Angehörigen der Freien Berufe, einschließlich Künstler/innen mit bis zu 50 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) gestellt werden, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Die Unternehmen sollen bei der Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz und Überbrückung

von akuten Liquiditätsengpässen, u. a. für laufende Betriebskosten wie Mieten, Kredite für Betriebsräume, Leasingraten u. Ä., durch einen Zuschuss unterstützt werden. Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt bis zu: 9.000 Euro für drei Monate für antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu 5 Beschäftigten, 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 10 Beschäftigten, 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten. (PM WM BW)
Weitere Infos finden Sie unter diesem Link: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>
Wichtiger Ansprechpartner für Selbstständige/Unternehmen sind auch die IHK Karlsruhe und die Handwerkskam-

mer Karlsruhe. Die IHK-Karlsruhe (www.karlsruhe.ihk.de) hat eine extra Info-Hotline zur Corona-Krise für Unternehmen aus der Region eingerichtet (0721 174-200, Mo-Fr, 8.00-16.00 Uhr) und auch alle wichtigen und hilfreichen Infos - zum Beispiel zu Finanzhilfen, Arbeitsrecht oder Kurzarbeitergeld u.v.m. auf ihrer Homepage übersichtlich zusammengestellt. Auch die Handwerkskammer hat auf ihrer Homepage weiterführende Infos veröffentlicht:

<https://www.hwk-karlsruhe.de/artikel/coronavirus-hinweise-fuer-betriebe-63,0,557.html>

Des Weiteren informieren wir kontinuierlich auf unserer Homepage/Wirtschaft zu den aktuellen Entwicklungen und Hilfestellungen:

<https://www.gernsbach.de/pb/787107.html> ■

LANDRATSAMT RASTATT

Einzelhandel und Gastronomie unterstützen

Die Coronakrise und die damit einhergehenden drastischen Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung lassen die Räder stillstehen und haben schwerwiegende Folgen für Industrie und Handwerk, Handel und Gewerbe und für die Gastronomie.

Die kommunalen Spitzen im Landkreis appellieren an die Bevölkerung, die von vielen Gastronomen eingerichteten Liefer- und Abholdienste zu nutzen, um den Betrieben in der schweren Krise zu

helfen. Auch alle diejenigen Händler und Gewerbebetriebe, die mit kreativen Angeboten gegen die Auswirkungen der verordneten Schließungen kämpfen, müssen unterstützt werden, so Landrat und Bürgermeister in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Sie weisen darauf hin, dass die ausgezeichnete Küche in unserer Region und die herzliche Gastlichkeit zur Attraktivität und Lebensqualität in unserem Landkreis entscheidend beiträgt. Auch die

Gewerbetreibenden seien Stützen der Infrastruktur. Deshalb gelte es Betrieben, die in der Krise Angebote unterbreiten, durch Aufträge zu stärken, um ihr Bestehen zu sichern.

„Wir dürfen nicht zulassen, dass das Coronavirus den Charme und die Wirtschaftskraft unseres Landkreises nachhaltig beeinträchtigt“. Die Verwaltungsspitzen fordern die Politik auf, die Wirtschaft in der Krise unbürokratisch und schnell zu unterstützen. ■

ALBTAL-VERKEHRSGESELLSCHAFT/KARLSRUHER VERKEHRSVERBUND

Fahrplanangebots-Anpassung bei Stadtbahnen

Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Coronavirus-Pandemie wird die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) das Fahrplanangebot bei allen Stadtbahnlinien anpassen.

Das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger hatte gestern eine Leitlinie für den Regionalverkehr auf der Schiene bekanntgegeben. Demnach sollen ab dem 23. März alle Eisenbahnverkehrs-

unternehmen ein ausgedünntes, aber stabiles Grundangebot für berufsbedingt notwendige Fahrten zur Verfügung stellen.

Geänderter Takt bei den Linien S1/S11 gibt es bereits ab dem 23. März. Die geänderten Fahrpläne sind bereits online in den Reiseauskunftsmedien des KVV und des Landes Baden-Württemberg (www.efa-bw.de) abrufbar.

Ab Montag, 30. März, wird es auch zu Fahrpläneinschränkungen auf den übrigen Stadtbahnlinien S31/S32, S4, S41/S42, S5/S51/S52, S6, S7/S71, S8/S81 und S9 kommen. Die Planungen befinden sich derzeit in der Vorbereitung.

Die AVG wird ihre Fahrgäste zeitnah über diese Anpassungen informieren. Bis einschließlich 29. März verkehren diese Linien nach ihrem regulären Fahrplan. ■

GÜLTIGKEIT VON AUSWEISEN

Aktuelle Informationen zur Ausweispflicht und zur Gültigkeit von Ausweisen

Da das Rathaus - wie viele Bürgerämter - im Zuge der Pandemiebekämpfung ab 17. März für den Publikumsverkehr geschlossen ist und die Erledigung behördlicher Angelegenheiten möglichst online erfolgen soll, hat das Bundesministerium des Innern (BMI) aktuelle Informationen zur Ausweispflicht und zur Gültigkeit von Ausweisen in einer aktuellen Pressemitteilung bekannt gegeben.

Sollte Ihr Personalausweis in den nächsten Wochen ablaufen, weist das BMI darauf hin, dass Sie der Ausweispflicht auch durch den Besitz eines gültigen Reisepasses nachkommen können. Sollte Ihr Reisepass in den nächsten Wochen ablaufen, reicht für Länder der Europäischen Union sowie Andorra, Bosnien

und Herzegowina, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Schweiz, Türkei und Vatikan auch ein gültiger Personalausweis als Reisedokument aus.

Deutschland hat mit einigen Europäischen Staaten vereinbart, dass deutsche Reisedokumente bis zu einem Jahr nach Ablauf der Gültigkeit grundsätzlich als Identitätsnachweis anerkannt werden sollten. Zu diesen Ländern zählen unter anderem Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Lichtenstein, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien.

Nähere Einzelheiten finden Sie auch unter dem regelmäßig aktualisierten Link https://www.personalausweisportal.de/DE/Home/home_node.html

Link zu Informationen der Bundespolizei: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicherheit-Reisen/06PassrechtlicheHinweise/03Anerkennung-von-Ausweisdokumenten/Anerkennung-von-Ausweisdokumenten_node.html ■



Foto: Andreas Lischka auf pixabay

SEELSORGE IN DEN KIRCHENGEMEINDEN

Alternativen zum Gottesdienst und gemeinsamen Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit

Auch wenn in dieser herausfordernden Zeit keine persönliche Begegnung möglich ist, ist das Seelsorgeteam gerne am Telefon oder per Mail erreichbar.

Josef Rösch, Pfarrer: 07224 995794 (Montag bis Donnerstag und Samstag), jroesch@kath-gernsbach.de

Susanne Floss, Gemeindereferentin: 07224 916082 (Montag bis Freitag), sfloss@kath-gernsbach.de

Stefan Major, Pastoralreferent: 07224 995792 (Montag bis Freitag vormittags), smajor@kath-gernsbach.de

Weitere Infos können auch auf der Homepage entnommen werden.

Neben den Anregungen auf der Homepage (www.kath-gernsbach.de) stellt das Seelsorgeteam für die kommenden Sonntage eine Wort-Gottes-Feier für Zuhause zur Verfügung. Die Vorlage kann, von der Homepage heruntergeladen, vom Schriftenstand der Kirchen mitgenommen oder postalisch zugestellt werden. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Tel. 995790.

Evangelische Kirchengemeinde Gernsbach – St. Jakob Gernsbach und Paulusgemeinde Staufenberg

Die Pfarrer und Pfarrerrinnen sind in den Gemeinden, in den Krankenhäusern, Heimen und weiteren Einrichtungen weiterhin seelsorglich tätig. Die Erreichbarkeit von Pfarrer Ulrich Eger unter 0163 2449437 bzw. Ulrich.Eger@googlemail.com und Pfr. Hans-J. Scholz unter 07224 1672 bzw. pfrhjscholz53@gmail.com und die telefonische Erreichbarkeit im Dekanat Baden-Baden 07221 906723 ist gewährleistet.

Die Kirchenglocken der evangelischen Pauluskirche werden zu den vertrauten Gottesdienstzeiten läuten, um zur gemeinsamen Gebetszeit einzuladen. Auf der Homepage www.paulus-gemeinde.de ist eine Andacht für die kommenden Sonntage zu finden.

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die Glocken von St. Jakob, sie laden zum Gebet ein. Nutzen Sie auch die Radio und Fernseh- Gottesdienste oder die täglichen Andachten zur Ermutigung. ■



Foto: Gettyimages

BIWAPP - INFOS

DIREKT AUFS SMARTPHONE

Landratsamt empfiehlt BIWAPP herunterzuladen

Um die Bevölkerung umfassend und direkt zur aktuellen Lage im Zuge der Corona-Krise zu informieren, erweitert das Landratsamt Rastatt sein mediales Netz.

Alle Informationen zur Corona-Pandemie sind auch über die Smartphone-App „BIWAPP“ erhältlich, die kostenlos über „Google Play“ oder „App Store“ heruntergeladen werden kann.

Wer möchte, kann zusätzlich die Push-Benachrichtigung aktivieren, um Meldungen unmittelbar und zeitnah zu empfangen. ■



Das Landratsamt Rastatt informiert jetzt auch mit der BIWApp direkt aufs Smartphone. Foto: LRA

ANRUFLINIENTAXI

Einschränkungen und Einstellungen

Um das potentielle Ansteckungsrisiko für Fahrgäste und Fahrer im Bedarfsverkehr zu verringern, werden alle Anrufliinentaxi-Fahrten montags bis freitags ab 20:00 Uhr und samstags und sonntags eingestellt.

Die ALT-Fahrten der Linien 242 Mo. - Fr. vor 20.00 Uhr werden weiterhin durchgeführt, um eine Grundbedienung hier aufrechtzuerhalten. Um das Ansteckungsrisiko weiter zu verringern kommen hier ausschließlich 8-Sitzer zum Einsatz und die max. 2 Fahrgäste, die noch befördert werden dürfen, werden gebeten, auf der hinteren Sitzbank Platz zu nehmen. Die vordere Sitzbank wird gesperrt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es aufgrund dieser Regelung zu Kapazitätsproblemen kommen kann und evtl. nicht alle Fahrtenbedürfnisse abgedeckt werden können. Ebenfalls entfallen die Anrufsammeltaxiverkehre in Rastatt, Iffezheim und Steinmauern komplett ab Samstag. In Bühl entfallen alle ALT-Fahrten bereits ab 20. März.

Auch im Stadtgebiet von Baden-Baden bzw. auch auf den Linien über die Stadtgrenze in den Landkreis hinaus entfallen ab Samstag die Anrufliinentaxiverkehre. Dies betrifft die für den Landkreis relevanten Linien 214, 218 und 285.

<https://www.kvv.de/fahrplan/auf-bestellung/ruftaxi.html> ■

LANDRATSAMT RASTATT

Straßenverkehrsamt schränkt Service weiter ein

Aufgrund der aktuellen Situation schränkt das Landratsamt Rastatt den Bürgerservice weiter ein. Seit Donnerstag, 19. März 2020, stehen die Servicebereiche des Straßenverkehrsamtes (Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnisbehörde und Untere Straßenverkehrsbehörde) nicht mehr für den persönlichen Kundenkontakt zur Verfügung.

Die Zulassungsstellen in Bühl und Gaggenau bleiben geschlossen. In der Kfz-Zulassungsstelle Rastatt wird ein Notbetrieb aufrechterhalten. Für dringende Fälle ist die Verkehrsbehörde wie folgt erreichbar:

Kfz-Zulassungsstelle: Telefon 07222 381-3220 oder per E-Mail an amt32@landkreis-rastatt.de

Fahrerlaubnisbehörde: Telefon 07222 381-3250 oder per E-Mail an: amt32fs@landkreis-rastatt.de.

Weitere Information über das Online-Angebot unter www.landkreis-rastatt.de ■



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg



Problemstoffsammlung in Gernsbach abgesagt - Nachholtermin vor Sommerferien

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage musste auch die für Samstag, 28. März 2020, vorgesehene Problemstoffsammlung in Gernsbach und Forbach abgesagt werden. Dies teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt mit.

Gemeinsam mit der Stadt Gernsbach, der Gemeinde Forbach und dem Einsammelunternehmen wurde vereinbart, die Problemstoffsammlung am 25. Juli 2020 nachzuholen. Alle wichtigen Informationen dazu können über den Internetauftritt des Abfallwirtschafts-

betriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de, der Abfall-App und auf Facebook abgefragt werden. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter den Telefonnummern 07222 381-5522 oder -5555. ■

KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

Corona geht uns alle an

Liebe Jugendlichen!

Es hat sich bestimmt auch bei euch herumgesprochen, dass alle Leute alle nahen Kontakte zu allen anderen Leuten auf das absolut Notwendige beschränken sollten, wobei sie einen Abstand von mindestens 1,50 Meter zur anderen Person einhalten und auf direkte Berührungen wie z.B. den Händedruck oder andere Begrüßungsrituale wie angedeutete Umarmungen („check“) dringend verzichten sollten.

Leider sind deshalb auch Treffen oder gemeinsames Chillen mit euren Kumpels, Freunden, mit eurer Clique in der Öffentlichkeit bis auf Weiteres verboten. Deshalb ist auch der Freisitz auf dem Jugendhaus-Gelände abgesperrt, ebenso wie z.B. der Skaterplatz.

Das Verbot, sich mit Leuten oder Kumpels zu treffen, gilt auch überall dort, wo nicht abgesperrt ist, also z. B. auf der Murginsel, im Kurpark, am Salmenplatz, an der HLA, in unseren Jugend-Bauwägen und an allen anderen beliebten Treffpunkten, auf der Straße, kurz: überall im öffentlichen Raum. Die Einhaltung dieser Regel wird auch von der Polizei kontrolliert.

Es geht bei diesen strengen Regeln nicht darum, euch zu ärgern, euch eure Freiheit wegzunehmen, sondern es geht allein darum, den Corona-Virus einzudämmen. Es geht bei den leider sehr notwendigen Maßnahmen allein darum, diese weltweite, massive gesundheitliche Krise zu bekämpfen und alles dafür zu tun, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Die notwendigen Maßnahmen dienen dem Schutz eurer eigenen Gesundheit, aber auch dem Schutz der Gesundheit

aller anderen Menschen, also z.B. eurer Mitschüler, Geschwister, Eltern, Großeltern, Nachbarn ... Die Maßnahmen und Regeln dienen dem Schutz aller Menschen.

Bitte haltet euch an alle Regeln und informiert euch über ihren aktuellen Stand, weil sich die Corona-Lage und damit die zur Bekämpfung leider notwendigen Regeln täglich ändern und strenger werden können.

In diesem Sinne: Bitte verhaltet euch vernünftig und bleibt gesund !

Euer Mathias Winter ■

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020** **kostenfrei**. Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Foto: Gettyimages

BÜCHEREI GERNSBACH

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn zurzeit keine Ausleihe stattfinden kann, wollen wir Sie über unsere Medien informieren und ebenso auf die Möglichkeit der onleihe.de hinweisen:

Bilderbücher

Das Neinhorn* Vier Figuren, ein Einhorn, ein Hund, ein Waschbär und eine Prinzessin sind immer bockig und haben dabei viel Spaß.

Colette und ihre ungewöhnlichen Haustiere * Eine alte Dame verwechselt ihre Brille und erlebt dadurch einen turbulenten Tag.

Dinos gibt's doch nicht * Abenteuerliche Entdeckungsreise in einen Wald, in dem es von Dinosauriern nur so wimmelt.

Hektor spielt (nicht) mit Mädchen * Einfühlsame und witzige Geschichte um Jungs- und Mädchenkram.

Wer schnarcht im 13. Stock * Ein müder Mann findet in keinem Stockwerk des Gute-Nacht-Hotels Schlaf.

1 Wolf, 2 Hunde, 3 Schlüpfer * Eine geheimnisvolle Schachtel hilft beim Zählenlernen.

Spaziergang mit Hund * Ein abenteuerlicher, fantastischer Spaziergang eines kleinen Jungen mit einem großen Hund.



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 28./Sonntag, 29. März

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach, Telefon 07227 8455

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. März

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Freitag, 27. März

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Samstag, 28. März

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 29. März

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Montag, 30. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Dienstag, 31. März

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Mittwoch, 1. April

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 28./Sonntag, 29. März

Kati Gräßer, Romina Roth, Dominik Sämam, Heike Bäuerle, Sieglinde Kraft, Regina Bleier, Gabi Gerstner, Carola Schwab, Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung

für Wasser- und Abwassergebühren

- 1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2020 ist die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

- Volksbank Baden-Baden*Rastatt
IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05
BIC VBRADE6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung

und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Wasser- und Abwassergebühr** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

AUS DEN VEREINEN

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Kostenlose Kitas

SPD hofft auf

Zulassung des Volksbegehrens

Nächste Woche soll die Entscheidung des Landesverfassungsgerichts über die Zulässigkeit des von der Landes-SPD auf den Weg gebrachte Volksbegehren für gebührenfreie Kitas fallen. Im Vorfeld dazu hatten die Gernsbacher Genossen die Aktion „Wir geben Familien ihr Geld zurück“ morgen auf dem Gernsbacher Wochenmarkt geplant. In Form von Spiel-Geldscheinen sollten allen Eltern symbolisch ihre monatlichen Kitagebühren „erstattet“ werden. Es war beabsichtigt, mit den Eltern und anderen interessierten Personen über das Volksbegehren ins Gespräch zu kommen.

Das ist aufgrund der Corona-Krise leider aktuell nicht möglich. Daher wurde die Aktion abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. „Wir wollten den Eltern plastisch vor Augen führen, wieviel Geld sie für andere Dinge ausgeben könnten, wenn unser Volksbegehren Erfolg hat“, sagt der Gernsbacher SPD-Ortsvereinsvorsitzende Heinz-Volker Faßnacht.

Über 17.000 Unterschriften hatte die SPD im letzten Jahr gesammelt, um das Volksbegehren für kostenlose Kitas auf den Weg zu bringen, doch die Landesregierung ließ es nicht zu. Anfang April wird nun das Landesverfassungsgericht darüber entscheiden.

„Egal, wie das Urteil ausfällt, für uns als SPD im Bund, in den Ländern und in den Kommunen ist klar: Wir werden gemeinsam solange weiterkämpfen, bis die Gebühren für die Kinderbetreuung



Foto: SPD Gernsbach

komplett fallen,“ betont die SPD-Fraktions-sprecherin Dr. Irene Schneid-Horn.

Angesichts der grassierenden Corona-Epidemie ruft die SPD zu Unterstützung für regionale Corona-Hilfsaktionen für Menschen aus Risikogruppen auf. Helfende und Hilfesuchende können sich in Gernsbach und im Kreis Rastatt/Baden-Baden wenden an:

#gernsbachhältzusammen, Tel: 01577 0252075, Mail: gernsbachhaeltzusammen@gmx.de oder „Rababa liefert“, Tel: 01573 4541015, Mail: rababa.liefert@gmail.com. Lasst uns in diesen schwierigen Zeiten Solidarität leben!

Automobil-Club
Eberstein



Absage des Fischessens

Das für Karfreitag, 10. April, geplante traditionelle Fischessen und der Spieles-nachmittag müssen aus aktuellem Anlass zum Schutz aller Mitglieder, Helfer und Freunde des AC Eberstein abgesagt werden.

In Krisen ist Solidarität das oberste Gebot. Jeder muss Einschränkungen in Kauf nehmen und sich für die Allgemeinheit einsetzen, so gut als möglich. Also nehmt Rücksicht auf Eure Mitbürger, unterstützt und entlastet Helferinnen und Helfer und bitte bleibt gesund!

Gernsbacher
Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Aus aktuellem Anlass muss die Jahres-hauptversammlung, die am 28.03.20 angesetzt war, leider bis auf weiteres verschoben werden.

Flößerei - immaterielles Kulturerbe

Deutschland unterstützt diese multinationale Nominierung der Flößerei. Die Flößer und Flößerinnen aus Gernsbach im Murgtal freuen sich und sind dabei!

So informierte Frank Thiel, 2. Vorsitzender der Deutschen Flößerei-Ver-einigung, über den Inhalt der Kultus-

ministerkonferenz. Am 13. März 2020 haben die Kultusministerkonferenz der Länder und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien der UNESCO-Kommission die Unterstützung der Nominierung der Flößerei für die weltweiten UNESCO-Listen des „Immateriellen Kulturerbes“ der Menschheit bestätigt. Seit 2014 ist die Flößerei in Deutschland als Kulturform in nationalen Verzeichnissen des „Immateriellen Kulturerbes“ gelistet, was Voraussetzung für die Aufnahme in die internationalen UNESCO-Listen ist.

Wir, die Mitglieder des Vereins „Gernbacher Murgflößer“, freuen uns über diese Zustimmung. Sehen wir doch unsere Rolle als Verein seit vielen Jahren in der Pflege der Tradition der Flößerei in der Region und in der Wissensvermittlung und Weitergabe der Handwerkskunst an die nächste Generation. Besonders wichtig sind uns die Verbreitung der Kenntnis der historischen Hintergründe sowie die aktive Pflege der Tradition der Flößerei.

Aus diesem Grunde möchten wir für unseren Floßbau im Frühjahr auch und vor allem junge Leute gewinnen, die sich dafür interessieren und an der Tradition des Gernsbacher Murgfloßes teilhaben möchten. Wir möchten eine breite Öffentlichkeit informieren, aber auch die nationale und internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet fördern.

In diesem Sinne hoffen wir, die Gernsbacher Murgflößer, dass uns der neue Virus bald weiterarbeiten lässt und der Floßbau am Polter in Gaggenau zu einem tollen Ergebnis führt, über welches sich zum Gernbacher Stadtfest alle Besucher freuen können.



Foto: J. Elter



Hauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Entwicklung das Corona-Virus betreffend entfällt die für den 31. März geplante Hauptversammlung. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Einstellung Spielbetrieb

Aus gegebenem Anlass findet vorerst kein Spielbetrieb der Boulefreunde Gernsbach mehr statt. Das betrifft insbesondere den Ligaspielbetrieb und den Ligapokal. Der Start der Freitagsturnier-Runde verzögert sich entsprechend. Bleibt gesund und haltet euch an die Empfehlungen. Der Vorstand.



Absage Altpapiersammlung

Aufgrund der aktuellen Situation wird die für Freitag, den 27.03.2020 geplante Altpapiersammlung der FFW Gernsbach Abt. Lautenbach nicht durchgeführt.



Absage der JHV

Die für den 17. April angesetzte Jahreshauptversammlung wird infolge der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Hauptversammlung wird verschoben

Leider hat das Coronavirus und seine Auswirkungen auch das Murgtal und somit auch uns erreicht.

Aufgrund der aktuellen Lage fällt die Hauptversammlung am 04. April aus und wird auf einen späteren Termin verschoben. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ebenso muss der MFR-Keller bis auf weiteres leider geschlossen bleiben. Wir wünschen euch alles Gute, passt auf euch auf und bleibt gesund.



Coronavirus-Maßnahmen

Wie schon in der vergangenen Woche, fallen alle Aktivitäten bis voraussichtlich 19.04.20 weiterhin aus.

Dies betrifft die Wander-, Musik-, Kinder- und Sportgruppe sowie den Seniorenstammtisch. Das Naturfreundehaus Weise Stein bleibt ebenfalls geschlossen. **Aus Vorsorgegründen muss auch das traditionelle Osternestsuchen am Ostermontag abgesagt werden.**



Einkaufs-/Besorgungshilfe

Liebe Staufenbergerinnen und Staufenberger, wir vom SV Staufenberg möchten uns heute mit einem Thema an Sie wenden, das uns sehr am Herzen liegt.

Die Corona-Pandemie stellt uns derzeit alle vor eine große Herausforderung! Soziale Kontakte müssen auf ein Minimum reduziert werden, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen und das Gesundheitssystem dadurch zu entlasten.

Es gilt vor allem unsere älteren Mitmenschen und Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen, für die das Virus ein erhöhtes Risiko darstellt.

Der SV Staufenberg möchte helfen!

Deshalb werden wir, wie normalerweise jeden Sonntag auf dem Fußballplatz, im Team zusammenstehen und all denjenigen unsere Hilfe bei täglichen Erledigungen anbieten, die diese dringend benötigen!

Sofern Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, zögern Sie bitte nicht!

Nähere Informationen zum Ablauf und Umfang der Einkaufs- und Besorgungshilfe werden Sie in den nächsten Tagen via Flyer in Ihrem Briefkasten finden. Ebenso Kontaktinformationen zu einzelnen Hilfspersonen.

Um dem Risiko einer Ansteckung am Corona-Virus entgegenzuwirken, ist es uns wichtig ebenso den persönlichen Kontakt weitestgehend zu vermeiden.

Zusammenhalt ist in dieser Zeit am Wichtigsten, denn nur so können wir diese Krise überstehen.

Blieben Sie gesund!



Absage Osterwerkstatt

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Osterwerkstatt, die am Donnerstag, 28.03., stattfinden sollte, absagen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde
(Baptisten)

Sonntag, 29. März

10 Uhr Gottesdienst entfällt

15 Uhr Serviciu divin rumanesc (rumän. Gottesdienst) entfällt

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Kirchliche Entscheidungen zur Eindämmung des CORONA-VIRUS Konsequenzen für die Ev. Kirchengemeinde Gernsbach - St. Jakob Gernsbach und Paulusgemeinde Staufenberg

1. Gottesdienste in St. Jakob und Paulusgemeinde entfallen bis zum 19. April.

a) Wir weisen auf Gottesdienste, Predigten und geistliche Impulse unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> hin.

b) Unsere Kirchenglocken werden zu den vertrauten Gottesdienstzeiten

läuten, um zur gemeinsamen Gebetszeit einzuladen. Auf der Homepage www.paulus-gemeinde.de ist eine Andacht für die kommenden Sonntage zu finden.

c) Die Paulus-Kirche ist auch in dieser Krisenzeit offen für das persönliche Gebet. St. Jakob bleibt geschlossen.

2. Konfirmationsunterricht und Konfirmationen

a) Der Konfirmationsunterricht fällt bis zum 19.4. aus.

b) Das Konfirmandenwochenende kann nicht stattfinden.

c) Unsere Konfirmationen in St. Jakob und in der Paulusgemeinde werden verschoben.

3. Beerdigungen

Die Kirchenleitenden der EKD empfehlen für Bestattungen eine maximale Größe von 10 - 12 Personen und nur im Freien. Die kommunalen Leichenhallen bleiben geschlossen.

4. Sorge für die Gemeinschaft

Unsere Pfarrer und Pfarrfrauen sind in den Gemeinden, in den Krankenhäusern, Heimen und weiteren Einrichtungen weiterhin seelsorglich tätig.

Die Erreichbarkeit von Pfarrer Ulrich Eger unter 0163 2449437 bzw. Ulrich.Eger@googlemail.com und Pfr. Hans-J. Scholz unter 07224 1672 bzw. pfrhjscholz53@gmail.com und die telefonische Erreichbarkeit im Dekanat Baden-Baden 07221 906723 ist gewährleistet. Die Verordnung des Landes untersagt Zusammenkünfte in unseren Gemeindeflächen. Darum fallen Chor, Senioren- und Jugendtreffen etc. „bis auf Weiteres“ aus.

Landesbischof Cornelius-Bundschuh:

„Es ist wichtig, dass wir die behördlichen Vorschriften einhalten, die wohl die Sozialkontakte in den nächsten Wochen noch weiter einschränken werden, dass wir aber zugleich deutlich machen: Der Glaube an die Liebe Christi ist eine Kraft, die Menschen in der Verunsicherung begleitet, verbindet und handlungsfähig macht. In diesem Geist wollen wir das kirchliche Leben in einer der jeweiligen örtlichen Lage angepassten Weise in den nächsten Wochen gestalten“.

Gernsbach, 23.3.2020

Der Evangelische Kirchengemeinderat



ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Telefon 3394

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten:

Dienstag: 8 - 11.30 Uhr + 15.30 - 18 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag: 8 - 11.30 Uhr,
Freitag: 8 - 11 Uhr

Liebe Gemeindeglieder, in diesen Zeiten der Krise können wir leider keine Gottesdienste feiern, doch wir können uns trotzdem Verbunden fühlen im Gebet und in Gedanken an die Gemeinschaft der Gemeinde. Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die Glocken von St. Jakob, sie laden zum Gebet ein. Nutzen Sie auch die Radio und Fernseh-Gottesdienste oder die täglichen Andachten zur Ermutigung. Im Vertrauen, dass der Herr der einen Kirche auch in schweren Zeiten bei uns ist grüße ich Sie alle. Ihr Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790

E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de

Homepage: www.kath-germsbach.de

Das Pfarrbüro ist telefonisch und per Mail erreichbar.

Wir vom Seelsorgeteam sind für Sie da.

Wenn wir uns in dieser herausfordernden Zeit auch nicht persönlich begegnen können, nehmen wir uns gerne am Telefon oder per Mail Zeit für Sie. Sie erreichen uns gut unter den angegebenen Kontaktdaten (und sollte das einmal nicht der Fall sein, melden wir uns auf Wunsch, sobald wie möglich bei Ihnen.)

Josef Rösch, Pfarrer:

07224 995794 (Montag – Donnerstag und Samstag)

jroesch@kath-germsbach.de

Susanne Floss, Gemeindefreferentin:

07224 916082 (Montag – Freitag)

sfloss@kath-germsbach.de

Stefan Major, Pastoralreferent:

07224 995792 (Montag – Freitag vormittags)

smajor@kath-germsbach.de

Weitere Infos können auch auf der Homepage entnommen werden.

Anregungen fürs Gebet zu Hause

Neben den Anregungen auf der Homepage (www.kath-germsbach.de) stellt das Seelsorgeteam für die kommenden Sonntage eine Wort-Gottes-Feier für Zu-

hause zur Verfügung. Die Vorlage kann, von der Homepage heruntergeladen, vom Schriftenstand der Kirchen mitgenommen oder postalisch zugestellt werden. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Tel. 995790.

Unterstützung bei Einkäufen

Ein paar Gemeindeglieder stehen Menschen, die derzeit das Haus nicht verlassen können, für Einkäufe zur Verfügung. Vermittlung über das Pfarramt und Seelsorgeteam.

Misereor-Spendenaktion

Wegen der Corona-Krise ist die seit über 60 Jahren übliche Kollekte am 5. Fastensonntag für das Hilfswerk Misereor in diesem Jahr nicht möglich. Die Bischöfe bitten um eine Spende direkt auf das Konto von Misereor: IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

Für Spendenbescheinigung bitte Ihren Namen und die vollständige Anschrift angeben!

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Briefumschlag mit der Aufschrift ‚Spenden für Misereor‘ in den Briefkasten des Pfarramtes in Gernsbach und des Pfarrhauses in Obertsrot zu werfen. In diesem Fall stellen wir gern eine Spendenbescheinigung aus. Auch in diesem Fall sind vollständige Daten auf oder in dem Umschlag erforderlich.

Wegen Corona: Neuer Termin für Wahl der Pfarrgemeinderäte

Verlängerung der Fristen für Online- und Briefwahl

Erzbischof Stephan Burger hat am Dienstag (17.03.) aufgrund der ständigen Veränderungen der Sach- und Rechtslage in der Corona-Krise weitreichende Entscheidungen für die Wahl der Pfarrgemeinderäte getroffen: Die Pfarrgemeinderats-Wahl in der Erzdiözese Freiburg wird um zwei Wochen, vom 22.03. auf den 05.04., verschoben.

Dadurch werden die Fristen für die Online- und Briefwahl verlängert: So kann noch bis zum 03.04., 18 Uhr online gewählt werden. Briefwahlanträge können noch bis zum Ablauf des 01.04. gestellt und bis zum 05.04., 12 Uhr abgegeben werden. Stichtag für die Erlangung des aktiven sowie passiven Wahlrechts und für die vor der Wahl geltenden satzungsmäßigen Fristen und Termine bleibt der 22.03.2020. Mit der Entscheidung zur Verlängerung der Fristen für die Online- und Briefwahl können mehr Wahlberechtigte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Keine Osterbrunnen

Aufgrund der aktuellen Situation werden in diesem Jahr keine Osterbrunnen geschmückt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße

Wegen des Coronavirus entfallen diese Woche alle Gottesdienste und Chorproben in Gernsbach.

Sonntagsgottesdienst 10.00 Uhr empfangbar über: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

JEHOVAS ZEUGEN

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir entschieden, bis auf weiteres **keine Zusammenkünfte** bei uns im Königreichssaal durchzuführen. Sobald sich diese Situation ändert, werden wir darüber informieren.

Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder skype haben oder biblische Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Webseite jw.org, wo Sie nicht nur **Informationen in über 1.000 Sprachen**, sondern auch ein Kontaktformular finden.



Lecker und günstig

Kartoffelkühle mit Kräuterquark

Günstig und lecker kann auch raffiniert sein, beweist Caroline Autenrieth. Die Kartoffelkühle werden mit Käse schön würzig und der Quark wird mit Zitrone fruchtig verfeinert.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Menügang: Hauptgericht

Nährwert: Pro Portion: kcal: 855, kJ:

3590, E: 49 g, F: 52 g, KH: 47 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Einkaufsliste:

Für die Kartoffelkühle

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend

- 1 Bund Petersilie
- 4 Lauchzwiebeln
- 2 Eier (Größe M)
- 400 g Käse (z. B. Bergkäse, Gouda)
- etwas Pfeffer
- etwas Salz
- 100 g Semmelbrösel, ca.
- 100 ml Sonnenblumenöl, ca.

Für den Kräuterquark

- 100 g Joghurt
- 300 g Quark, 20 % Fett
- 0,5 Bio-Zitrone, davon Saft und Schale
- 1 Bund Kräuter (z. B. Petersilie, Dill, Kerbel)
- 100 g Sahne
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung:

1. Kartoffeln gründlich abbürsten, mit Wasser bedeckt in einen Topf geben und zugedeckt garen. Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen, abziehen und gut auskühlen lassen (nach Belieben die Kartoffeln ggf. bereits am Vortag kochen und auskühlen lassen).
2. Die Kartoffeln auf einer groben Küchenreibe in eine Schüssel raspeln. Petersilie abrausen, trocken schütteln und die Blättchen abzupfen. Petersilie fein hacken und zu den Kartoffelraspeln geben. Lauchzwiebeln putzen, waschen, abtropfen lassen und fein schneiden. Mit Eiern und Käse ebenfalls in die Schüssel geben und alles locker gleichmäßig vermischen. Die Masse mit Pfeffer und noch etwas Salz mischen.
3. Inzwischen Joghurt und Quark in einer Schüssel glatt verrühren. Zitrone heiß abrausen, trocken reiben und die Schale fein abreiben. Saft auspressen. Kräuter waschen, trocken schütteln und fein hacken. Kräuter und Zitronenschale unter die Quarkcreme rühren. Sahne halbsteif schlagen und unterziehen. Kräuterquarkcreme mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Aus der Kartoffel-Käse-Masse mit angefeuchteten Händen flache Kühle formen. In Semmelbröseln wenden. Reichlich Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Die Kühle darin portionsweise von beiden Seiten goldbraun und knusprig braten. Nach dem Braten nochmal salzen. Herausnehmen und auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen. Kartoffel-Kühle und Kräuter-Quark anrichten.

Tipp: Eingelegte Zwiebeln schmecken auch sehr gut zu den Kühle, aber auch zu kaltem Braten oder Käse. 3 – 4 rote

Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Aus ca. 300 ml Wein- oder Balsamessig, 2 – 3 TL Zucker und etwas Salz einen Sud kochen, etwa 5 Minuten einköcheln. Die Zwiebeln damit übergießen und mindestens 1 Stunde ziehen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gesundheit

Das hilft bei trockenen Augen

Rote Augen haben wir nicht nur, wenn wir geweint haben oder erkältet sind. Eine der häufigsten Ursachen sind zu trockene Augen ... darunter leidet etwa jeder 10. in Deutschland.

Wer unter trockenen Augen leidet, muss täglich künstliche Tränen tropfen und das meist mehrmals. Es ist also eine Dauertherapie. Wichtig ist, dass Entzündungen rechtzeitig erkannt werden und dass bei unklaren Beschwerden möglichst schnell ein Augenarzt aufgesucht wird.

Tipps:

Eine Brille, die nicht passt oder zu viel Arbeit am Bildschirm kann zu roten und trockenen Augen führen. Für die Arbeit am Computer gibt es spezielle Brillen. Manchmal hilft es schon, ganz bewusst zu blinzeln, regelmäßig zu lüften und viel Wasser zu trinken.

Vorsicht mit Kamille! Wer mit Kamillenlösungen spült, bekommt ein knallrotes Auge. Kamille reizt das Auge noch mehr und kann Allergien auslösen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Foto: Gettyimages